

Zusammenarbeit vertieft

[12.06.2015] Die Stadtwerke Schweinfurt und das Unternehmen Schleupen haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Insbesondere im Neukundengeschäft erhoffen sich die Partner Synergien.

Energieversorger und Software-Hersteller stehen im aktuellen und zukünftigen Wettbewerb vor immer neuen Herausforderungen. Geschäftsprozesse werden bei kürzeren Fristen komplexer und umfangreicher, der Gesetzgeber schafft neue Vorgaben – gleichzeitig steigen die Kosten. Die Stadtwerke Schweinfurt bieten daher seit dem Jahr 2013 Prozessdienstleistungen für andere Energieversorger in der Abwicklung auf dem ERP-System Schleupen.CS an. Um die Dienstleistung zu vertiefen, haben die Stadtwerke Schweinfurt mit dem Unternehmen Schleupen nun einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Laut einer gemeinsamen Pressemitteilung versprechen sich beide Partner insbesondere im Neukundengeschäft eine erfolgreiche Zukunft und verstehen sich als gegenseitige Multiplikatoren. „Ich bin stolz, dass die Stadtwerke Schweinfurt und die Schleupen AG ihre bereits seit über 20 Jahren bestehende positive Zusammenarbeit nun auch mit diesem Kooperationsvertrag weiter intensivieren und bestehende Potenziale gemeinsam ausnutzen wollen“, sagt Thomas Stepputat, Geschäftsführer der Stadtwerke Schweinfurt. Volker Kruschinski, Vorstandsvorsitzender bei Schleupen ergänzt: „Die Stadtwerke Schweinfurt sind durch ihre Fachkompetenz erfolgreich und effizient aufgestellt. Wir freuen uns, dass sie dieses Know-how jetzt auch anderen Stadtwerken anbieten.“ Die Stadtwerke Schweinfurt bieten kommunalen Energieversorgern die Möglichkeit an, Spezialprozesse und -aufgaben teilweise oder komplett nach Schweinfurt abzugeben. Seit April 2015 sind beispielsweise die Stadtwerke Lichtenfels Kunde: Die komplette Marktkommunikation der Stadtwerke Lichtenfels wird über die Server im Rechenzentrum der Stadtwerke Schweinfurt abgewickelt, alle Kundendaten auf den Servern in Schweinfurt verwaltet.

(ma)

Stichwörter: Informationstechnik, Schleupen, Stadtwerke Schweinfurt, Unternehmen